

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 86 (1960)  
**Heft:** 16

**Rubrik:** Bitte weiter sagen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



*F. Melrenatt*

### Bitte weiter sagen

Ach, es gibt an allen Orten  
ungezählte schlauer Knaben,  
welche ihre größte Freude  
am Besitz der andern haben.

Aber was sie mit den langen  
Fingern einzuheimsen scheinen,  
das verlieren sie dann wieder  
mit den viel zu kurzen Beinen.

Mumenthaler

### Dies und das

*Dies* gelesen (auf einem Inserat für  
einen Luxuswagen, nota bene):  
«... fährt spielend 160 km in der  
Stunde, genau 164,6 ...»

Und *das* gedacht: Ob einem das der  
Petrus glauben wird, daß er bloß  
«spielend 160 km» gefahren ist ...?

Kobold

### Genug des Fragens

Dame steigt mit Bergführer über  
die mächtigen Blöcke der End-  
moräne und fragt: «Wo chömen  
eigentlich die großen Steine här?»  
«Die het der Gletscher dahäre  
brunge!»  
«Ja wo isch er de iez?»  
«Dert hinger; anger Steine ga  
reiche!»

FL



Bezugsquellen nachweis: E. Schlatter, Neuchâtel

### Bychte

«I mueß dr öbbis bychte!»  
So seit e härtig Chind  
Ganz lyslig zu dr Muetter,  
«Es isch e großi Sünd!»

«Dängg numme, s Nochbers Ruedi  
Het mir e Schmützli gee,  
Villycht sis sogar zwei gsi –  
Weiß nümme, s isch jetz gschee!»

«O jee, du armi Hutte!  
O heiße, du my Chind!»  
So seit drufabe d Muetter  
Und liegt uf d Sytte gschwind.

«Du hesch jetz s glychi Uebel,  
Won ich als jung ha gha.  
Und d Stroof drfür isch gwöönlig:  
Hüroten und e Ma!»

K. Loeliger

### Unser Lehrling

pfeift den ganzen Nachmittag die-  
selbe Melodie und versetzt damit  
den Buchhalter in Wut. Zur Rede  
gestellt verteidigt sich der Stift mit  
der Ausrede: «Sie vergessen eben,  
daß das Lied zwölf Strophen hat.»  
Wamü

### Inserieren lohnt immer

«Letzte Woche verlor ich eine gold-  
ene Uhr, an der ich sehr hing,  
weil sie ein Erbstück meines Vaters  
ist. Ich ließ eine Annonce in Ihrer  
Zeitung einrücken und fand bereits  
am nächsten Tage meine Uhr in der  
Kommodenschublade. Herzlichen  
Dank!»